



Ratsgruppe im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Elke von der Beeck
Anschrift Rathaus Barmen
 42275 Wuppertal
Telefon (0202) 595808
Fax (0202)
E-Mail elke-von-der-beeck@wtal.de
Datum 08.12.2003
Drucks. Nr. **VO/2375/03**
 öffentlich

Herrn Oberbürgermeister Dr. Hans Kremendahl

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
10.12.2003	Hauptausschuss
15.12.2003	Rat der Stadt Wuppertal

Wuppertal wird Hauptstadt der Spaßgesellschaft

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt, ungebremst weitere Aktionen einzuleiten und zu unterstützen, wie zuletzt den Abbau eines Gerüstes von der Rathausfassade zu Gunsten des Publikumsmagneten Weihnachtsmarkt (WZ 03.12.2003). Oder der erneute Versuch 2005 die 2003 überaus erfolgreiche, weltweit registrierte, künstlerische Schwebebahnbeleuchtung mit dem Fest „Lampenfieber“ aufleben zu lassen. (WZ 03.12.2003) Oder die neueste Chefsache unseres Stadtoberhauptes, den „Langen Tisch“ im nächsten Jahr – auf dem dann sicherlich Pina Bausch unter sanften Zwang ein lustiges Tänzchen zum Besten geben wird. (WZ 04.12.2003)

Begründung: Den Bürgerinnen und Bürgern wird Tag für Tag eine Realsatire geboten, die leider so bitter zum Weinen ist, dass ein Lachen erst gar nicht aufkommen kann. So soll z.B. die Gerüstaktion 5.000,00 – 10.000,00 Euro kosten, wo doch allgemein bekannt ist, dass Gerüstbauunternehmen ihre Leistungen zum Festpreis erbringen.

In der Umgangssprache gebraucht man zwar häufig den Begriff, etwas kostet zwischen 1 und 2 Euro. Den Preis aber zwischen 5.000,00 und 10.000,00 Euro anzusiedeln, ist gelinde gesagt eine Unverschämtheit, die man sicher auch nur sagt, wenn es sich nicht um das eigene Geld handelt.

Weiter ist zu fragen, wer interessiert sich 2005 noch für „Lampenfieber“, vor allem vor dem Hintergrund, dass bisher alle Versuche nach hinten losgingen und 2005 sogar Kleinkleckershausen irgend eine Attraktion gefunden hat, um sie festlich zu illuminieren. Das wichtigste in diesem Zusammenhang ist jedoch, hat das weltweit einzigartige Verkehrsmittel, die Schwebebahn solche Kinkerlitzchen überhaupt nötig?

Die Liste, womit Wuppertal Schilder den Rang streitig macht, ist beliebig weiterzuführen. Nur eines noch zum Schluss, ist der Ausbau des Südstraßenringes, der blumenreich als Erfolg der Regionale 2006 verkauft wird, nicht eigentlich ein Etikettenschwindel. Wird hier nicht eine vom Land unabhängige von anderen Bauaufgaben zwingend zu leistende

Straßenbaumaßnahme als Startschuss für einen neuen, gigantomatischen Döppersberg ausgegeben.

Ratsgruppe der PDS

Elke von der Beeck
Stadtverordnete

Gerd-Peter Zielesinski
Stadtverordneter